







Familien-Anzeigen

Im besten Mannesalter entriß mir der grausame Tod nach kurzem, aber schwerer Krankheit am 4. April 1940, nachmittags 9 Uhr, meinen lieben, besten, treuen Kameraden, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel, den

Arthur Pfüzenreuter

In tiefstem Schmerz Die trauernden Hinterbliebenen. — Geliebte, beweint und unvergessen. — Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 8. April, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt. Zugedachte Blumenspenden bitten wir an Beerdigungsanstalt Lutze, Kruckenbergerstraße, abzugeben.

Meister Luzian Reimer

Am 4. April 1940 wurde unser Arbeitskamerad, der im 38. Lebensjahre durch einen Betriebsunfall aus unserer Mitte gerissen. Der Verstorbe starb 1938 aus dem Werk Ludwigsanlagen der I. G. Farben-Industrie Aktiengesellschaft zu uns über. Noch im gleichen Jahre wurde er auf Grund seiner Fähigkeiten, seiner Kenntnisse und Zuverlässigkeit zum Meister ernannt. Durch seinen unermüdblichen Fleiß und seine große Betriebsenergie hat er beim Aufbau unseres Werkes wertvolle Dienste geleistet. Wir werden deshalb dem allmächtigen Dalmischgeschehen, der sich durch sein kameradschaftliches Verhalten die Wertschätzung Aller erworben hat, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Buna-Werke G. m. b. H. Schkopau über Merseburg.

Statt besonderer Anzeige. Gottes Wille wird in der Nacht des 4. April meinen lieben Mann, unseren guten Vater und Bruder

Pfarrer Karl Schmidt

im Alter von 66 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit zu sich in die Ewigkeit. „Ich liege und schlafe ganz mit Frieden“ (Psalm 49). In tiefer Trauer: Martha Schmidt geb. Koch Joachim Schmidt, z. Z. im Felde Lieselotte Schmidt Ruth Schmidt Franz Schmidt-Grünigen.

Sylbitz, am 5. April 1940. Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. April, 15 Uhr, von der Kapelle des Gertraudenriedhofes in Halle (S.) aus statt.

Nachruf. In der Nacht des 4. April entschlief nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren Herr

Pfarrer Karl Schmidt

in Sylbitz. Mit unermüdblicher Arbeitsfreudigkeit hat er 14 Jahre lang in unserer Mitte gewirkt und durch die Lauterkeit seines Charakters und die menschenfreundliche Art seines Wesens unsere Herzen gewonnen. Er war ein Mann der Pflichttreue bis zum Äußersten und von aufrichter Frömmigkeit. Was er unserem Kirchenkreis auch als langjähriges Mitglied des Kreisynnodal-Kreisynodalausschusses und als Synodalrechner im Kreisynnodal-Vorstande gewesen ist, bleibt unvergessen. Wir werden seiner stets in warmer Liebe gedenken. „Nun sucht man nicht mehr an den Haustüren, denn daß sie treu erfunten werden“ (1. Kor. 4, 2). Mätzlich, am 5. April 1940. Der Kreis-Synodal-Vorstand und die Pfarrer des Kirchenkreises Halle-Land. Walther Bode.

Am 29. März 1940 starb meine liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Sophie Schlemmer geb. Fleischhauer

im Alter von 67 Jahren nach kurzem, schwerem Krankenlager. In tiefstem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen Bruno Schlemmer Neufankenerhof bei Köln.

Die Trauerfeier und Einäscherung fand am 2. April 1940 auf dem Westfriedhof in Köln statt. Die Bestattung der Urne wird in Kürze auf dem Gertraudenriedhof in Halle S. 5 im Grab meines Vaters erfolgen.

Photokino-Krügeln Kontanz / Schmaeratz / Gr. Ulrichstr. Die Spezialgeschäfte, in denen man gut kauft.

UR SULA In dankbarer Freude zeigen wir die glückliche Geburt unseres dritten Kindes an Frau Charlotte Penemann geb. Blau Franz Penemann Dblau, Hindenburgstraße 9, den 6. April 1940 1. S. Katalinchenaus Halle-S.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an Rudi Bestier geb. Helbig Richard Bestier Halle (Saale), den 5. April 1940 Universitätsring 9

Ihre Vermählung geben bekannt Otto Wöckler Hedwig Wöckler geb. De Nietleben, am 6. April 1940

Am Freitag verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Vater und Großvater, der Reichsbahn-Oberingenieur I. R. Hermann Prüger im 84. Lebensjahre. Er folgte nach 72 Tagen unserer lieben Mutter in die Ewigkeit nach. In tiefer Trauer Irma Thierbach geb. Prüger Margot Thierbach. Halle (Saale), den 5. April 1940. Kruckenbergerstr. 14a.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. April, vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Zugedachte Beisuchbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Heute früh entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere inniggeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die Arelwitwe Frau Elisabeth Wachmer geb. Mennicke im 68. Lebensjahre. In tiefer Trauer Liese Wachmer Rose Philippis geb. Wachmer Bruno Philippis und 2 Enkelkinder Halle, Händelstr. 38, Hordorfer Str. 2, den 5. April 1940.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Frau Amalie Breuche sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. Strenzaandorf, am 6. April 1940.

Am 5. April starb nach langer Krankheit unser einziger heiß geliebter Sohn im blühenden Alter von 13 1/2 Jahren. In tiefstem Schmerz Willy Eiste und Frau Klara geb. Renneberg. Ammendorf, 5. April 1940. Beerdigung findet Montag, den 6. April, 14 Uhr, auf dem Kadeweller Friedhof statt.

Statt Karten! Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, des Kaufmanns Kurt Kämmerer Inh. d. Fa. C. Fromme Nachf. spreche ich hiermit meinen tiefempfindenden Dank aus, insbesondere für die überaus reichen Blumenspenden, und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben. Ebenso Dank Herrn Pastor Guenzlin, meiner verehrten Kundschaft und den Vertretern der Partei, Ortsgruppe Wassertr. Süd. Im Namen der Hinterbliebenen Frau Anna Kämmerer geb. Braun. Halle, den 6. April 1940.

Warum drückt sie nicht mehr, die Kleemanns Brille? Seit die neuesten Formen nicht auf dem Materialrand aufgehen, sondern anatomisch richtig gefasste Brillengläser ein federndes Tragen gewährleisten.

KLEEMANN OPTIK-WERKZUGFABRIK 9 Telefonat aller Stantentossen

Familien-Anzeigen gehören in die Hallischen Nachrichten.

Gute Flügel und Planos vermiest B. Dölll Pianohaus, Wilsdruffstr. 33/34. Bei jeder Gelegenheit eine Steinmanne!

Kochschule, Mittagstisch von 0.50 bis 1.80 RM. Das große vornehme Haus Universitätsplatz 15, Stuf. 337. 60.

Käse aus Magermilch bereitet der Absorbo Sussi Für jedes Haushalt eine zusätzliche Ernährung Preis 2 RM. RITER

Alles zur Krankenpflege Klappenbach Gr. Ulrichstr. 36, Leipziger Str. 61

Ich halte jetzt wieder Sprechstunden von 9-1 und 3-7 Uhr Sonnabends 9-2 Uhr

Dr. Allmendinger Zahnarzt, Schkopau

Erneuere Aufrollen, Brüllen von Metallwaren F. Handengler, Leipziger Str. 12, Gr. 1829, Ruf 2119.

Vergleichen u. Rep. jeder Art Umkleen und Abbliden von Gläsern Lapp Mast, Glasmarkt, Sommergasse 7

Ordensdekorationen liefert auf schnell und preiswert Halleische Fahnenfabrik Walter Held Martinstr. 6, am Leipziger Turm

Wir bitten unsere Kundschaft, die fertiggestellten Sachen zum chemischen reinigen, färben u. waschen umgehend aus unseren Läden abzuholen. Vereingigte Färbereien u. Wäschereien

Welches Mittel Sie wählen gegen Ihre Hühneraugen

Dom-Drug, Am Markt, Handölstraße 1; Dom-Drug, Magdeburger Straße 16; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1.

Fr. Söllinger Bildhauer und Steinmetzmeister, Deltzcher Str. 90 (am Hauptbahnhof), Fernsprecher 21189

Grabdenkmäler aus Granit, Diabas, Marmor, Kalkstein, Sandstein usw. Werksteinarbeiten aller Art

An alle Hausfrauen! Die bereits vorgeführte „Ebeline“ - DRP. DRWZ. - Ausl. Patente Waschmaschine ist eingetroffen. Unveränderliche Vorführung. Thaufmilch Große Steinstraße 9, Ruf 26910

Kanalreinigungsgesellschaft. Am 21. April 1940 wurde die Kanalarbeitung der Hallischen Kanalarbeitungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 1939/40 abgeschlossen. a) für die Kanalarbeitung im Bereich der Kanalarbeitung b) für die Kanalarbeitung im Bereich der Kanalarbeitung. Halle, den 5. April 1940. Der Geschäftsführer: ...

Zügelingsfeierliste. 1. Die Zügelingsfeier für Zügelinge werden nach dem Festhalten der Zügelungsfeierlichkeiten in der Zügelungsfeierlichkeiten 1-17 wie folgt angesetzt: Montag, den 8. April 1940, Südhalle A-E, 8.30-12.30 Uhr; Dienstag, den 9. April 1940, Südhalle F-H, 8.30-12.30 Uhr; Mittwoch, den 10. April 1940, Südhalle I-L, 8.30-12.30 Uhr; Donnerstag, den 11. April 1940, Südhalle M-N, 8.30-12.30 Uhr; Freitag, den 12. April 1940, Südhalle S, 8.30-12.30 Uhr; Samstag, den 13. April 1940, Südhalle T-Z, 8.30-12.30 Uhr.

Die Zügelingsfeier für Zügelinge werden nach dem Festhalten der Zügelungsfeierlichkeiten in der Zügelungsfeierlichkeiten 1-17 wie folgt angesetzt: Montag, den 8. April 1940, Südhalle A-E, 8.30-12.30 Uhr; Dienstag, den 9. April 1940, Südhalle G-K, 8.30-12.30 Uhr; Mittwoch, den 10. April 1940, Südhalle L-N, 8.30-12.30 Uhr; Donnerstag, den 11. April 1940, Südhalle S-Z, 8.30-12.30 Uhr; Freitag, den 12. April 1940, Südhalle S-Z, 8.30-12.30 Uhr.

Bilder, Gemälde u. Leinwand, Einrahmung, Fensterglas etc. Spiegel F. Adam, Glasmarkt, Gr. Knauststr. 2 am Markt, Tel. 2503

Ordensdekorationen liefert auf schnell und preiswert Halleische Fahnenfabrik Walter Held Martinstr. 6, am Leipziger Turm

Wir bitten unsere Kundschaft, die fertiggestellten Sachen zum chemischen reinigen, färben u. waschen umgehend aus unseren Läden abzuholen. Vereingigte Färbereien u. Wäschereien

Welches Mittel Sie wählen gegen Ihre Hühneraugen

Dom-Drug, Am Markt, Handölstraße 1; Dom-Drug, Magdeburger Straße 16; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1; Dom-Drug, Schulstraße 1; Dom-Drug, Markt-Drug, Tr. 1.

Stadt-Zeitung

Halle, 6. April.

Als sei nichts gewesen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Am frühen Morgen...

Eine einzigartige erdgeschichtliche Entdeckung Professor Dr. Weigelt

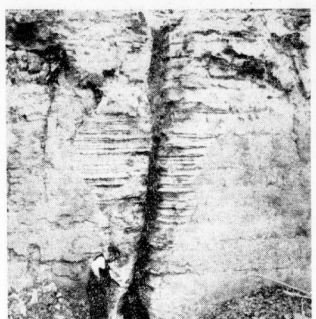
Mitteleuropas Tierwelt vor 60 Millionen Jahren

Neue Gröfstat der hallischen Geologen - Die gesamte Fauna des Paleozän an 15000 Fundobjekten erstmalig nachgewiesen

Im Rahmen der Wittenberger Universitäts-Exkursion...

Die jetzt im dritten Jahre durchgeführten Wittenberger Exkursionen...

Nach Prof. Dr. Weigelt...



Arbeiten an der Fundstelle bei Weterlingen (Aunle, Geologisches Institut)

gitter geoffen lieg. Selbstverständlich wurden auch...

Es ist überaus auffälliger Weise...

Es ist überaus auffälliger Weise...

Die jetzt im dritten Jahre durchgeführten Wittenberger Exkursionen...

Nach Prof. Dr. Weigelt...

Herm's Nief dirigit

Wenn Herm's Nief den Reichsmark...

Das Herm's Nief...

Herm's Nief dirigit mit Innozenz...

Durch die Vereinerung des Klondorfs...

Das muß man wissen

Die Erhaltung und Wertschätzung...

Niegeleum beim Weg zur Arbeit...

Zweckdienlichkeit...

Geheimnisse...

Die Blumen werden ein wenig...

Die Blumen werden ein wenig...

Die Blumen werden ein wenig...

Die Blumen werden ein wenig...

Die Blumen werden ein wenig...

Wifa: Sommer, Sonne, Erfa

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Der lässige Zeitgeist...

Das neuere Reformul

Dort gibt es die natürlichen Mittel gegen Erkältung.

Unter den 5 Türmen

Halle'scher Wochenpiegel

Die erste Woche Sommerzeit...

Die erste Woche Sommerzeit...

Die erste Woche Sommerzeit...

Die erste Woche Sommerzeit...

im, dessen Spiel mit dem Mähdens ständisch ist und zum...
Am Freitag, den 6. April, ist der Jüngste von Berlin...

Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung

Die Kriegsfinanzierung

Das Anspansungsvermögen und die schnelle Entfaltung...
als für den von ihnen aufzubringenden Kriegsbeitrag...

Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten
Berlin, 4. April. Am Montag gab nach der...
Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten...

Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten
Berlin, 4. April. Am Montag gab nach der...
Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten...

„Aus der Luft gegriffen“

Ein „Jacob“, der „Lautsprecher“ von Berlin...
Die in den „Hilfsbüchern“ des Reiches...

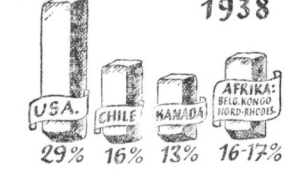
Trübsenherdenerlei

Der Führer hat nachhaben...
Schrägen, die...
Trübsenherdenerlei...

Die Welterzeugung an Kupfer

Reben Eisen ist Kupfer das wichtigste Nahrungsmittel...
Welterzeugung an Kupfer...
Die Welterzeugung an Kupfer...

Welterzeugung 1938



vereinfachte Bürgersteuerbefreiung

Die Steuerbefreiung, deren Höhe auf drei Zwanzigste...
vereinfachte Bürgersteuerbefreiung...

Die Welterzeugung an Kupfer

Reben Eisen ist Kupfer das wichtigste Nahrungsmittel...
Die Welterzeugung an Kupfer...

Aus der SA-Gruppe Mitte

Magdeburg. Der Führer der SA-Gruppe Mitte...
Aus der SA-Gruppe Mitte...

Naumburgs neuer Ehrenbürger

Naumburg. Das erste nationalsozialistische Stadtbau...
Naumburgs neuer Ehrenbürger...

Graf von der Heßburg-Galenstein

Dresden. Am 17. April ist Graf von Heßburg-Galenstein...
Graf von der Heßburg-Galenstein...

Mit der Faust bearbeitet

Naumburg (Saalekreis). Seit der in der Nacht vom 6. Dezember...
Mit der Faust bearbeitet...

Am Wert fähig verunglückt

Sachsen. Am Donnerstag verunglückte im Saale...
Am Wert fähig verunglückt...

Feldzeit

Wittenberg (Lutherstadt). Im Hofe des Schlosses Wittenberg...
Feldzeit...

Stöße durch Strom gefeiert

Halle (Saale-Kreis). Ein Waier wurde feierlich...
Stöße durch Strom gefeiert...

Wasserstände am 6. April

Table with columns for location (Kamisk, Mohr, Dübau, etc.) and water level (Masse, Fall).

Wer spielt gegen Ungarn?

Die deutsche Nationalmannschaft für den Sonntag im...
Wer spielt gegen Ungarn?

Wasser-Waldhof im zweiten Gang

Die Veranstaltung des Wasser-Waldhofes im zweiten...
Wasser-Waldhof im zweiten Gang...

Entscheidende Handball-Treffen

Im Handball-Verband sind die Handballspiele...
Entscheidende Handball-Treffen...

Wasser-Waldhof im zweiten Gang

Die Veranstaltung des Wasser-Waldhofes im zweiten...
Wasser-Waldhof im zweiten Gang...

Regenmengen der Regen

Die Regenmengen der Regenmengen der Regen...
Regenmengen der Regen...

Sport-Verbandsnachrichten

Der Wasser-Waldhof der 400-Sportler-Staffe...
Sport-Verbandsnachrichten...

Berlin-Regen

Berlin-Regen...
Berlin-Regen...

Berliner Börse

Berlin, 6. April. Die Börse am Freitag...
Berliner Börse...

Berliner Börse

Berlin, 6. April. Die Börse am Freitag...
Berliner Börse...

Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung

Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten...
Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung...

Hallischer Getreidemarkt

Böhlitz, 6. April. Die Halle für 1940 ist...
Hallischer Getreidemarkt...

Berliner Börse

Berlin, 6. April. Die Börse am Freitag...
Berliner Börse...

Berliner Börse

Berlin, 6. April. Die Börse am Freitag...
Berliner Börse...

Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung

Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten...
Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung...

Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung

Stärke Kursschwankungen in mitteldeutschen Werten...
Mitteilungsstelle der Wirtschaftszeitung...

# Kampf um den Großglockner

Dargestellt nach zeitgenössischen Berichten von E. Tawes  
Copyright by P. A. Schmidt GmbH, Verlag Presse-Tagesdienst,  
(A. Fortsetzung)

„In diesem Jahr bringt es nicht mehr...“  
Der 24. August ist an. Die Sonne erreicht die  
Wolkenwand und taucht den Gipfel des Großglockner  
in goldenen Glanz. Dieser Anblick erfüllt auch die  
heimatlichen Berghüter mit neuer Hoffnung, und wider-  
willig ist der Bischof bereit, den neuen Angriff auf  
den „Unüberwindlichen“ mit einem Vorstoß ein-  
zuleiten. Denn um die Mittagsstunde die obere Ge-  
gend des Berges hin zu verlegen, sind die Arbeiter die  
in Heiligblut zurückgebliebenen — die am frühen  
Morgen auf Drängen der Bauern die Dörfer geräumt  
haben — am Aufstieg zu: wird ihnen gelingen, was  
allen bisher mißlungen. Um 12 Uhr sind sie noch  
nicht zurückgekehrt: ein gutes Zeichen! Denn wären  
sie oben auf Dornenrinne gestiegen, hätten sie umkehren  
müssen. Also wird der Marsch zur Spitze angetreten.  
Zur Spitze und zum Gipfel des Tages der Bauern.  
Am Ende dieses Marsches soll der Sieg stehen. Aber  
dort steht wieder nur eine neue, furchtbare Ent-  
täuschung: schon mehrere hundert Meter hinter der  
Spitze kommen der Heiligblut die vier Männer ent-  
gegen, die am frühen Morgen die Dörfer geräumt  
hatten. Sie sind zurückgekehrt. Es ist umdäulich, berich-  
tet die Heiligblut, „bei dem furchtbaren Sturm weiter-  
aufzubrechen.“ Und nun mit jeder Minute steigt die  
Wolkenwand, niemals schwanende Martin, der Wä-  
ner, die Wäner strecken: „Ich glaube“, ruft er und  
steht den Furchen schau an, „in diesem Jahr ist der  
Glockner nicht mehr zu besteigen.“ „Wah“, erwidert  
der Bischof, „Ihr habt auch den Glauben verloren?  
Das kann doch nicht sein!“ „Es ist so“, nickt Martin  
reglos, „wir können auf den Gipfel nicht mehr  
aufsteigen.“ „Aber wer sagt Ihnen das?“ „Der  
Bischof“, erwidert der Bischof, „sich selbst innerlich  
um 24 Stunden.“

## Der Riese ist besiegt

Wenn es morgen nicht glückt...  
„In die Spitze zurückgekehrt, verlämmt der Bischof  
seine Heiligblut um sich. Er weiß, wenn er jetzt nicht  
entschieden handelt, wird die Expedition auseinander-  
gehen, und das will er unter allen Umständen verhindern;  
sich angesichts der Gefahr werden ihm nicht mehr  
zur Verfügung stehen: jeder von den dreißig, die zum  
Berg hinauf sind, ist ein Mann, der in jeder Hinsicht  
sich selbst nicht mehr zu verlassen hat. Er hat sich  
auf den Berg hinauf genommen, um zu zeigen, daß  
er nicht mehr zu verlassen ist. Er hat sich auf den  
Berg hinauf genommen, um zu zeigen, daß er nicht  
mehr zu verlassen ist. Er hat sich auf den Berg hinauf  
genommen, um zu zeigen, daß er nicht mehr zu ver-  
lassen ist. Er hat sich auf den Berg hinauf genommen,  
um zu zeigen, daß er nicht mehr zu verlassen ist.“

# Abglanz des Schnees

Zwei Berliner Ausstellungen — Der Briefmarken-Zoo — Bilderchronik vom „großen Tred“

Berlin, 5. April.

**Bermerdele Villaharmonie**  
Für ihre Lage hatte sich die Villaharmonie in der  
Werbberger Straße auf felsigem und gründigtem  
verwandelt. Schon das sie, deren Stunde immer  
erhi mit dem lieblichen Abend zu haben pflegt,  
ihre Wäner am hellen Morgen, war ein  
wöhnlich. Wie in einem Wald, so schien es, ström-  
ten die Menschen von der Straße in die heiligen  
Hallen der Kunst. Der Geist des Ortes aber hatte  
das Feld geräumt. „Nationale Briefmarkenaus-  
stellung“ war die Aufschrift in den Briefmarken-  
ausstellung. Die Musik war der Villaharmonie  
gewichen.  
Verkauft wurde von Händlern füllten die Gänge,  
lange Tische waren vor die Spiegel geschoben. Im  
ersten Stock lädelten die höflichen Damen aus den  
Büchereien vor. Die Briefmarken-Ausstellung war  
ein Panorama mit fünfzig Spalten herab, Hunderte  
von Männern standen dort an nach der Sonder-  
marke, die den Ehrenhof der Reichspost zeigte,  
und nach den beiden Tagesempfehlungen mit der Re-  
gierung. In diesen Tagen waren die Briefmarken  
in heller Glorie. An diesen kleinen Tischen aber  
sah man und adreßierte fleißig Karten, die nicht um  
ihres Inhalts, sondern um ihrer farbigen Prank-  
tion mit geliehen wurden.  
Verfüllter noch war die Veränderung bringen  
in den Sälen. Die Stuhlreihen hatten den Ausstel-  
lungsgängen den Platz räumen müssen. Vordrängliche  
Gänge laden sich auf und wäulen über von ansehn-  
lichen Beisitzern. Hinter Glas und Rahmen leuch-  
teten auf fünfzigtausend Nummern die hundert-  
undsechzig farbigen Markenmengen des Reiches.  
In Hundentausend Wallfahrt zogen die Kundigen —  
sah ansichtliche Männer zwischen sieben und sieben-  
zig Jahren — an ihnen vorbei. Sie wanderten jede  
Jahlung am Markenrand, jedes Datum erzählte  
ihnen Sätze. Wenn sie miteinander redeten, so ge-  
schah es in den Abdrücken einer Gebetsprayer.  
Aber auch der Reis, dem das Reich, das Reich, die  
Welt, denn des Reiches und Reiches.  
Deutsche Geschichte, Weltgeschichte spiegelt sich in  
Zusammenstellungen. Vom Herero-Aufstand bis zum  
Vollensfeldzug war kaum eine wichtige Zeitperiode  
vergangen. Bildhölzchenfiguren von der See und aus  
der Luft erhellten den Betrachter. Die Gründung  
der Kaiserzeit seit Mittelalt ließ sich aus Stempeln  
und Markenbildern ablesen. Auch jene ersten  
Kunstwerke waren da, die, bevor es einen offi-  
ziellen Postdienst gab, einzeln mit der vertrauten  
schönen Bitte zur Erde hallen: „Der Rinder wird  
gebeten, diese Karte in den nächsten Briefkästen zu  
legen.“

Das Reichspostmuseum zeigte in einer Sonder-  
ausstellung die verschiedenen Gewinne der Reichspost.  
Wahrlich, ein solches Reichspostmuseum, betrie-  
bet von der Kaiserzeit bis zum Reichspostmuseum.  
Ein Privatmaler hatte es sich in den Kopf gesetzt, die  
Modelle aller Frauenporträts, denen wir an „Post-  
marken“

## Steinmeh-Brot

Das natürliche und gesunde Vollkornbrot aus dem ge-  
mahlten und entäußerten Getreide. Es enthält  
alle wertvollen Nährstoffe des Reimes und der aromatischen  
Hüllhäute, die unentbehrliche Dolzstoffe. Seit über  
30 Jahre täglich empfohlen und verwendet. Gehaltig  
in allen Nährstoffen und in Vitaminen.

aufzubrechen? Wer hier bleiben will, soll es mit  
Lagen; ich entlasse ihn gerne und will ihn nicht länger  
feiner Arbeit und seiner Familie fernhalten. Wenn es  
morgen nicht glückt, wenn Gott nicht will, daß wir den  
Gipfel besteigen sollen, könnt ihr alle zurückgehen zu  
Weib und Kind, zu Vater und Mutter. Ich erwarte  
eure Antwort.“

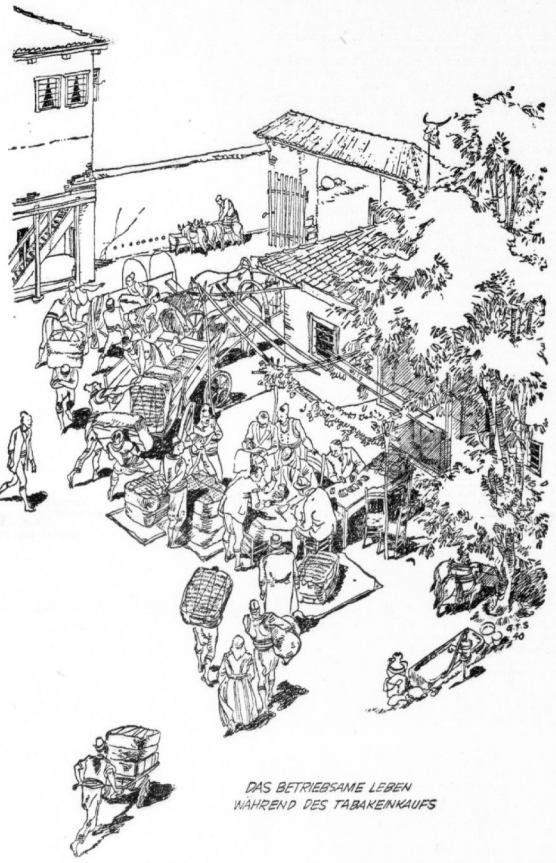
„Vange sehen die Bauern in verlegenen Schweiß,  
lange kämpfen sie einen inneren Kampf, endlich erzieht  
der gewaltige Daß des Martin Sieg: „Wir wollen  
tun, wie ihr denkt und euch nicht im Stich lassen.“ Er  
schaut sich im Kreis um: Was lagern die Bauern? Sie  
sind immer mit dem Kopf. Sie werden dem Martin  
folgen. Vrange bewegt schüttelt der Bischof seinen  
Beklemmten, am innigen brüdt er sie dem  
Martin. „Ihr seid bereit und losgetrieben zur Spitze, um  
eure Heiligblut wie auf...“ Wieder fällt eine Hand  
auf den Kopf des Bischofs, der den Bischof, wieder  
hört! Salm auf das Loben des Sturmes, der an  
Türen und Fenstern rüttelt, wieder ringt er mit  
Furcht und Zweifel, und erst gegen Morgen, gegen  
Drei Uhr, ruft er in traunder Schläf, „Es ist  
8,45 Uhr die Träger und Zimmerleute von ihrem  
Bager erheben, der Herr von Gohemward immer noch  
über seine Arbeit gebeugt, mit der er die Stunden  
durchlebt über die Mühseligkeit eines Tages, den  
die Bauern 200 Malter unter der höchsten Glockner-  
steine im Schnee erlitten gelunden hatten: „es ist eine  
sehr glückliche mit blutigerer Wagnis...“ Auch  
der Bischof konnte nicht schlafen in dieser Nacht vor der  
Entscheidung.

## Die zwischen Eis und Schnee

Wie seltsam: gerade in dem Augenblick, als sich die  
Wäner in der Spitze den Schlaf aus den Augen  
reiben, schneit der Sturm. Es ist als hätte eine un-  
sichtbare Macht ihm zum Verstummen gebracht. Die  
Sticker beuten es als glückwünschendes Zeichen und  
ziehen 20 Minuten nach vier Uhr zum Bauern (oder  
Zimmerleute) voraus in der Hoffnung, das Zeit-  
das auf einer der höchsten Spitzen bestiegen wurde und  
das jetzt unter dem neugefallenen, vom Winde an-  
gehobenen tiefen Schnees begraben liegt, loszumachen  
am Tag zu bringen, um den Bauern zu zeigen, daß  
sie in die anderen Teilnehmer; diesmal doppelt sich  
einige mit Stücken zusammen, und zwar die älteren,  
die am meisten in der Gefahr waren, während des  
Wartens in die Gänge abzurufen. Um 10 Uhr  
kommen sie in der neuesten Höhe des Berges an, wo  
sie sich ein wenig ausruhen. Und hier oben müssen sie  
sich des Abends entziehen: umgeben von Schnee und  
Eis sollen die Bauern des Glockner vor der  
steigenden Höhe keine andere Meinung als die Zer-  
störung der Dornenlebung. „Sonn wären wir nicht  
weitergekommen“, schreibt der Tagbuchverfasser, „der  
durch die Kälte frühländliche Schnee war ohnehin sehr  
schwierig für die Arbeiter, weshalb man die Vorstadt ge-  
braucht hätte, dieselben hinter schwarzen Stein zu ver-  
wandeln. Der verdämmten Luft wegen war das Atem-  
holen überaus schwer und die Frost zu beständig, daß  
man bei jedem Schritt über neunten Schritte immer  
wieder ausruhen mußte.“

Die Stuppe — dort liegt die Kuppe. Mit tiefem  
Schnee ist sie bedeckt, an ihren Wänden rief und  
zu einzelnen Felsblöcken aus der weissen Erde her-  
vorkommend, sind jetzt keine Stämme, keine  
die Männer, die ausgegossen sind, den Glockner zu er-  
obern. Unfähige Analen in Frost und Dige, in Eis  
und Schnee, in Sturm und Regen, in Hagel und  
Schnee haben wir erobert, Stücken haben wir  
erobert, in denen wir mit dem Scher abschließen und es  
in Gottes Hand legen... Und nun stehen wir vor  
dem Sieg. Nur jetzt — nur jetzt kein Sturm!

(Fortsetzung folgt)



DAS BETRIEBSAME LEBEN  
WAHREND DES TABAKEINKAUFES



Doppelt  
fermentiert  
48







Die Angler

Am Ufer des Gardasees angelte Herr Müller und anmaßt auf einen Fremden...

Da drückt sich Frau Müller um und antwortet: „Meine Frau ist auch taubstumm.“

Im Vertrauen gefascht...

Robinn Kanne, um die Mitte des sechszehnten Jahrhunderts Schulmeister, Stadtschreiber...

„Wein Herr Bürgermeister“, sagte schließlich Gange in erregter Laune...

Der Bürgermeister blies die Waden auf und erwiderte: „Nein, ich will es wohl bei mir behalten!“

„Das ist mir wohl bei Danabüchsen darauf geben, daß ihr keinen Menschen, er sei auch, wer er sei, solches anzusehen oder anzurühren werdet!“

Für Rätselfreunde

Heber den Rühm
Was den Silben: da - be - ein - oaf - oarb - am

Das Herz der Mutter
dies oben elld
omad fand herz

Größe und Inhaft
Es reist der Baum der Heide,
das hat sich nicht geirrt...

Man trat lange vertraulich neben an ihn heran und flüsterte ihm in geheimnisvollem Ton ins Ohr:

Jeden Tag abrechnen...

abenhwa dsdi edes eich
Mersa eumt frag
gela habe ichv nwas shab

Der Reichtum der Seele
Bei der Sonne langsam verbrachten:
wenn du an dem Stern zumeist in dem Himmel...

Ankündigungen der Hölle am 6. April
Wein Märchenfest: 1. Walter, 2. Wiberich...

freestrot vor Horn, nach dem Umstürzen fahrte
lange aber erboht gelassen den Beifahrer...

Heitere Ecke

Estufame frohlich: „Ich habe mich mit Peter ver-
heiratet.“

Die Empfehlung
Junge so gut um. Mirschafflich betrauerte die neue
Wohnung...

Frage des Klauen
Duse war beim Rennen. Das Hauptrennen
startete. Pelene machte es...

Die Empfehlung
Junge so gut um. Mirschafflich betrauerte die neue
Wohnung...

Grundstücks-Markt
Grundstückverkäufe
Ausstattung in
Mietler Kuscho, Friedrichstraße 14.

Eine großartige Erfindung
„FOTOKOPIST“
für Büro und Betrieb ist die Fotokopie...

94 Jahre
Zoern & Steinert
Die Firma für
Stadt- und Fern-Umzüge

Einbe,
Hammer und
Küchle

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Industrie-Betrieb
voll beschäftigt, umständeloh
günstig zu verkaufen.

Walter Heize
Halle (Social), Platz der SA. 10, Telefon 94247

Einbe,
Hammer und
Küchle
Berufsstätige
Dane

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Ländliches Anwesen
mit großem Wohnhaus, Büro, Garten...

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Reinigungs-
Dienstleistungen

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Lebensmittellieferung
wegen Krankheit sofort oder
in 14 Tagen abzugeben.

20000 RM
hochverzinst, sichere Hypothek
mit Nachlass abzugeben...

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnhaus
durch
Bausparen

1. u. 2. Hypotheken
Kredite an Hausbesitzer
Dipl.-Kfm. B. Völkering

Einbe,
Hammer und
Küchle
Kleiner
Zimmer

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Wohnung
Suche für zum
4-Zimmer-
Wohnung

Unterricht und Erziehung

Italienische Unterricht... Nachhilfe und Schulerholungsunterricht für vier Oberstufe I. Schüler...

Stempel Pfautsch... Stempel u. Schilder jeder Art... Königsstr. 93 Ruf 23668

Paul Säuberlich Halle... Wäsche... Königsstr. 7-72 Ruf. 22118

Wanderwerker... In fester Stellung, 28 J., mit Augenheiler...

Vollständig neu... auch als neue Tabele... auch als neue Tabele...

Schularbeiten-Aussicht... für Oberlehrer (im Norden der Stadt wohnend) für sofort gesucht...

Deutsches Berufserziehungswerk... Kreis Halle-Stadt... Gustav-Nachhalt-Str. 11, Ruf 21899

Aus der NSDAP... Am Zuschriften der Organisationen und persönl. Briefanschreibungen...

Altenheim... 48 J., 4 Jahre... 48 J., 4 Jahre...

Widmer... 24 Jahre, 170 cm... 24 Jahre, 170 cm...

Tanzschule Eichelmann... Friedrichstr. 26, Sonnabend, Ruf 28202

Kreis Halle-Stadt... Theatering... Große Ulrichstraße 26, Telefon 340 43

Novofix-flüssig... Der ideale flüssige Seifenersatz... Hervorragend geeignet zum Waschen...

Heiraten... Landwirt, 34 J., Witw., 10 Morg. Eigenl....

Dame... 38 Jahre, mittlere... 38 Jahre, mittlere...

Alve Espey... Neue Stepkurse Mitte April... Kurse für Kinder von 3 Jahren an...

Chans Ludwig Wessel... Hans-techn. Ergebnisse... Berlin W 15, Joachimstraße 35

Heiraten... Landwirt, 34 J., Witw., 10 Morg. Eigenl....

Heiraten... Landwirt, 34 J., Witw., 10 Morg. Eigenl....

Dame... 38 Jahre, mittlere... 38 Jahre, mittlere...

MORAN-HAEDIGKE... Tanzschule... Beginn der neuen Tanzstunden

Sport... Morgen, Sonntag: Rhythmische Sportmusik...

Haftwirtswitwe... 54 J., Frau u. saub. gute Köchin... sucht Wirtswitwe...

Heiraten... Landwirt, 34 J., Witw., 10 Morg. Eigenl....

Dame... 38 Jahre, mittlere... 38 Jahre, mittlere...

Stabparkett... Heizung und Angebote kostenlos... Parkettwerkerei

Kaffeehaus Schmauch... Konditorei des Nordens... Nach der Renovierung in vollem Betrieb!

Neu für Halle!... Besuchen Sie... Die »Spinne«

TROL... Bis Montag... 13 Stühle

Wasser für Canitoga... Der Kampf einer Spekulantengruppe...

Schreibeschlößchen... Beginn zu erhalten mit 1 bis 3 und 5... Gr. Schrammelkonzert

Hugo Haase... Immer wieder eine Fahrt mit der großen Achterbahn

Ylla's Flohzirkus... auf dem Roßplatz... Standort am Wasserturm

Wenberg... Heute Sonntagabend... Tanz-Abend

Goshaus... Gesellschaftshaus Diemitz... Morgen sowie jeden Sonntag

Halle... vom 7. bis 14. April auf dem Roßplatz! Belustigungsgeschäfte u. Neuheiten aller Art!

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

**Am Riebeckplatz**  
Wir setzen die Serie unserer großen Erfolgsfilme fort und bringen  
**ab heute Sonnabend**  
einen Großfilm  
**von dem man sprechen wird!**



**Angelika**

Ein Film, der jeden in Atem hält, voll Menschlichkeit und Spannung. Mit:

**Olga Tschechowa**  
**Albrecht Schoenhals**  
Friedrich Kayssler, Franz Schafheitlin, Jaspur v. Oertzen, Alb. Florath, Maly Dejschaff.

Das Leben selbst könnte diesen ergreifenden Frauenroman geschrieben haben, der in packenden Bildern von eindringlicher Wucht ein seltsames und nicht alltägliches Lebensschicksal erzählt. Buchumer Anzeiger.

Regie: Jürgen v. Alten. — Musik: Herb. Windt.  
**Kulturfilm: Wo die Wälder heimlich rauschen**  
**Die neueste Fox tönende Wochenschau.**  
**Für Jugendliche nicht zugelassen!**

W.: 4,0, 6,0, 8,50 — S.: 2,0, 4,0, 6,0, 8,50 Uhr.

**uFA**

**Große Ulrichstr. 51**  
Ganz großer Erfolg!



**Nur Sonntag**  
früh **11 Uhr**

**Die Wildnis stirbt!**  
Eine Symphonie afrikanischer Erlebnisse:

Auf Löwen- und Nashornjagd — Begegnungen mit Riesenschlangen, Krokodilen — Leoparden — Elefanten — Giraffen — Zebras — Straußen — Geiern — Hyänen usw. auf freier Wildbahn. Afrikanisch-Frauenschnitten, welche wahrhaft paradiesischen amuten, Lippen-negerinnen usw.

Ergregend schön, beispiellos in der Harmonie und geistvoller Lebenskraft.  
Jugendliche zugelassen

W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

**uFA**

**Alte Promenade**



**Nur Sonntag**  
früh **11 Uhr**

**Die Wildnis stirbt!**  
Eine Symphonie afrikanischer Erlebnisse:

Auf Löwen- und Nashornjagd — Begegnungen mit Riesenschlangen, Krokodilen — Leoparden — Elefanten — Giraffen — Zebras — Straußen — Geiern — Hyänen usw. auf freier Wildbahn. Afrikanisch-Frauenschnitten, welche wahrhaft paradiesischen amuten, Lippen-negerinnen usw.

Ergregend schön, beispiellos in der Harmonie und geistvoller Lebenskraft.  
Jugendliche zugelassen

W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

**uFA**

**Alte Promenade**

Dieser stimmungsvolle, ganz und gar heitere Film

**Sommer Sonne Afrika**

ist ein Ausflug in sonniges, lauschendes Land, ein Film rund um die Liebe und um verlebte Jugend — ein UFA-Film, der Leben lehrte und unbeschwert das Unterste nach oben kehrt!

In den Hauptrollen:  
**Karla Hardt**  
**Paul Klinger, Fritz Genschow, Erika von Tschelnow, Willi Dörm**  
**Frieda Richard**

Werktag: 4,00 6,15 8,15 Uhr  
Sonntag: 3,15 5,40 8,15 Uhr  
Für Jugendliche zugelassen.

**Radi**

**Im Ritterhaus**

Ein spannender  
**Kriminalfilm**  
der Bavaria-Filmkunst  
**Verdacht**  
**auf Ursula**

Spielleitung: Karl-Heinz Martin  
In den Hauptrollen:  
**Lulu Hohenberg / H. v. Cleve**  
**Viktor Staal / Käthe Hank**  
**Amelies Uhlig / Grete Weiser**  
**Fritz Kampers / Fritz Genschow**

Im Beiprogramm  
**Ring frei**  
Der aktuelle Film vom sensationellen  
**Boxkampf**  
um d. deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht  
**Adolf Heuser**  
gegen  
**Jean Kreitz**

Werk. 3.45 6.00 8.30 Uhr  
Sonnt. 3.30 5.45 8.30 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen.

**Radi**

**Waisenhausring**

Ein lustiger und spannender Bavaria-Film  
Ein Film in der Schönheit deutscher Landschaft

**3 wunder-schöne Tage**

mit  
**Gina Falkenberg / Annie Markart**  
**Gustav Waldow / Otto Wernicke**  
**Hans Zesch-Ballot / Hans Richter**

**Kulturfilm — Wochenschau**  
Werk. 4.00 6.00 8.30 Uhr  
Sonnt. 3.30 5.45 8.30 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen.

**uFA**

**Schauburg**

**Gewaltiger Erfolg!**  
**Heinrich George**  
als Strafverurlichter in dem sensationellsten und ergregendsten  
**Kriminalfilm**  
der letzten Jahre!  
**Sensationsprozess Casilla**

Ein großer UFA-Film mit  
**Jutta Freybe**  
Dagay Servaes, Albert Hehn, Rich. Häußler, Erich Fiedler, Käthe Pantow

Jugendl. über 14 J. zugelassen!  
W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

**uFA**

**Letzte Spärvorstellung!**  
**Harry Piel**  
in dem Sensationsfilm:  
**Die Welt ohne Maske!**  
(Ein Film vom Fernsehen)

Eine tolle Erfindung, atemberaubendes Tempo, ein echter Film-Film, eine Freude für alle Liebhaber v. Spannung, Sensation, Abenteuer und Humor.

Jugendl. nicht zugelassen.

**uFA**

**Letzte Spärvorstellung!**  
**Harry Piel**  
in dem Sensationsfilm:  
**Die Welt ohne Maske!**  
(Ein Film vom Fernsehen)

Eine tolle Erfindung, atemberaubendes Tempo, ein echter Film-Film, eine Freude für alle Liebhaber v. Spannung, Sensation, Abenteuer und Humor.

Jugendl. nicht zugelassen.

**HOFJÄGER**

Gaststätten  
Lindenzstr. 78, Hallesche Linde

Sonnabend u. Sonntag  
ab 19 Uhr:

**Tanzabend**  
Sonntag ab 16 Uhr  
**Unterhaltungs-KONZERT**

**CAPITOL**

Lauchstädter Str. 1  
Ruf. 334 40.

Nur heute Sonnabend  
**Spät-Vorstellung**  
**22.30 Uhr**

Freitag, 12. April  
Sonnabend, 13. April

**20 Uhr, Stadtschützenhaus**  
(Bühne ist erhöht)

**Tanzgruppe Staatsoper Berlin**

mit neuem Programm  
Ausführende:  
**Die besten Solotänzer und -tänzerinnen**  
der Staatsoper Berlin

Karlen bei KdF., Gr. Ulrichstr., Rammelt, Stock, Roter Turm und im

**Theaterring, Barfüßerstr. 7**

**Stadttheater Halle**

Heute, Sonnabend, 19% bis nach 23% 20.00 Uhr  
**Lohegrün**  
von Richard Wagner  
Sonntag, 15 bis gegen 17% Uhr  
**Saison in Salzburg**  
Operette von Fred Raymond  
19% bis gegen 21% Uhr  
**Saison in Salzburg**

**Thalia-Theater**  
Sonntag, 20 bis gegen 22 Uhr  
**Kinder auf Zeit**  
Lustspiel von Kurt Boffstedt  
Eintrittskarten, im Vorverkauf an der Kasse des Stadttheaters oder am halben Stund vor Beginn der Vorstellung an der Kasse des Thalia-Theaters

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallische Nachrichten“

**Hotel Hohenzollernhof**  
Hindenburgstraße 55  
Nähe Riebeckpl. — Ruf. 98510

Jeden Sonnabend u. Sonntag ab 19 Uhr  
**im roten Saal**

**Gesellschaftstanz**  
im Restaurant  
jed. Sonntag ab 19 Uhr  
**Künstlerkonzert**

**Landhaus-Saal**  
Mersburger Straße 95  
Jeden Sonnabend u. Sonntag  
**TANZ**

**Stimmung und Humor**  
**Hamburger Büfett**  
Markt 23

Der große Erfolg!  
Kommen Sie rechtzeitig!  
Die beliebte  
**Kapelle Schrambe**  
(Die 4 lustigen Gesellen)  
mit ihrem stimmungsvollen und humorvollen Programm.  
Höchste! L. Humor u. Stimmung  
Achtung! Nicht mehr Dienstag, sondern  
Jeden Freitag geschlossen

**Grüne Tanne**  
Mansfelder Str. 58  
Regelmäßige  
Mittwochs- und  
Sonntags-  
**Gesellschaftstanz**  
Sonnabends  
**Wälder, Zapfenarbeiten**  
führt billig und gut  
218  
D. Feinber, Barfüßerstr. 13

**Partnerin**  
zum Geburtstag  
schick. Angebote  
Ruf. 9725-836  
Hilfstraße

**Sonntag ab 7 Uhr**  
**Gesellschaftstanz**

**Hans Albers**  
als Kapitän des Walfangsschiffes „Gorbeduc“, ein echter Seemann, der nicht erschüttert kann — ein Tausendfacher und Draufgänger — der Liebhaber der Frauen in aller Welt  
in dem sensationellsten UFA-Film

**Unter heißem Himmel**  
mit René Deltgen  
Lotto Lang, Ellen Frank, Aribert Wälsche, Jack Trevor

**Erdener Treppchen**  
Die intime  
Bar und Weinstube

**Kraft durch Freude**

**Einmaliges Gastspiel**  
der Staatsschauspielerin  
**Olga Tschechowa**

in ihrem erfolgreichen Kurzlustspiel  
**„Die Frau ohne Furcht“**  
und das hervorragende künstlerische Programm.

**Montag, den 15. April, 20 Uhr, Stadtschützenhaus**

Karten von 1,— bis 3,50 RM, KdF. Kartenverkaufsstelle 1, Gr. Ulrichstr. 26 und KdF. Theaterring, Barfüßerstr. 7

sonntag, 14. April,  
Stadtschützenhaus

**Triumph des Lachens**  
mit  
**Ludwig Manfred Lommel**

Deutschlands größter Rundfunk-Humorist  
in seinen neuesten Rundfunk-Großstücken

**Rosi Seegers**  
die Wiener Rundfunk-Nachtgall

**Tante Lene**  
der weibliche Rundfunk-Komiker

**Georg Freundorfer**  
der einseitige Funk-Zimmervirtuose  
mit seinem  
**Instrumentalquartett**  
bekannt von zahllosen Rundfunk-Sendungen

**Yoshi Schreiner**  
in ihren heiteren Chansons

der hervorragende Ansager  
**Siegfried Klugsch** Herbert Jarczyk  
der Partner von Lommel  
**E. Graumann** H. Nöhling  
**Gitarre-Solo!** Meister des Akkordeon

Karten von 1,— bis 4,— RM,  
in der Musikalienhandlung  
Hofmann, Gr. Ulrichstr. 28  
Ruf. 259 03

**Konzertbüro Dr. F. Klemm**  
Freitag, 19. April, 20 Uhr, Thalia-Theater

**KONZERT**  
des weltberühmten Meisters der Geige  
**Vasa Pridoda**

Am Flügel: Otto A. Graef,  
Schumann — Bach — Tartini — Smetana —  
Paganini.

Presse: Unzweifelhaft der größte Künstler unter  
allen Geigern der Welt.

Karten: 1,— RM, bis 4,— RM.  
Konzertbüro (Roter Turm, Verkehrsverein),  
E. Stock, Unterländerstr. 7, A. Hammelt, Bar-  
füßerstraße 12 und an der Kasse.

**Am Flügel: Otto A. Graef,**  
Schumann — Bach — Tartini — Smetana —  
Paganini.

Presse: Unzweifelhaft der größte Künstler unter  
allen Geigern der Welt.

Karten: 1,— RM, bis 4,— RM.  
Konzertbüro (Roter Turm, Verkehrsverein),  
E. Stock, Unterländerstr. 7, A. Hammelt, Bar-  
füßerstraße 12 und an der Kasse.

**Sonntag 15.30 Uhr:**  
**Militär-Konzert**  
vom Musikkorps der Fliegerhorst-Kommandantur  
Leitung: Stabmusikmeister Steuer  
Eintritt zum Konzert frei!

**Café Rheingold**  
am Rammeltplatz  
Heute und Sonntag  
**TANZ**  
Neue Kapelle!

**Resi**  
Robert-Franck-Ring 13  
Sonnabend,  
Sonntag

**Tanz**

Werbe-Büro  
der 9723

**Konzertbüro Dr. F. Klemm**  
20 Uhr im Stadtschützenhaus

**Robert Gaden**  
Ein musikalisches Erbnis!

**Tanz-Sinfonieorchester**  
30 Mann

**Der Ball in der Philharmonie** um Robert  
Gaden meist sensationelles Programm zu ...  
Vom Tanz zur unfehlbaren Dichtung ...  
Eine wahrhaft himmlische Bezauberung!  
Die über reinen vor Begabung  
Hamburg: Fremdenbüro, Die über reinen vor Begabung  
verein, Stock, Rammelt und Albedrossen.

**Bauer's Gaststätten**

„Zum Fiedeln“ Rathausstraße 3.  
**Das Bier und Speisehaus**  
von traditionellem Ruf!

Die anerkannte, preiswerte, gute Küche  
und die blühende Bier- und Bismarck-  
gedecke, sowie die gutgepflegten  
Biere und Waive.

**Gernbesuchtes Familien-Verkehrsort**

**Robert Gaden**  
Ein musikalisches Erbnis!

**Tanz-Sinfonieorchester**  
30 Mann

**Der Ball in der Philharmonie** um Robert  
Gaden meist sensationelles Programm zu ...  
Vom Tanz zur unfehlbaren Dichtung ...  
Eine wahrhaft himmlische Bezauberung!  
Die über reinen vor Begabung  
Hamburg: Fremdenbüro, Die über reinen vor Begabung  
verein, Stock, Rammelt und Albedrossen.

# Infanterie beim Sturmangriff

## Ein Besuch des NSK-Sonderberichterstatters bei der Königin der Waffen in Döberitz

sk. So wie sich im Laufe der Zeiten die Waffen des Soldaten wandeln und vervollkommen, so muß auch die militärische Ausbildung nach dieser Fortentwicklung ausgerichteter sein. Zu diesem Zweck besitzen alle Waffengattungen des deutschen Heeres Schießschulen als zentrale Ausbildungshäuten, in denen der Offiziersnachwuchs herangezogen wird. Daneben haben die in diesen Schulen liegenden Bataillone die Aufgabe, die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Waffentechnik und Kampfmittel zu erproben, damit sie dann auf Grund der gemachten Erfahrungen überall im Heere als Ausbildungsvorbildung Gültigkeit bekommen.

Auch die infanteristische Ausbildung hat sich seit dem Weltkrieg verändert, wenn sie auch im Wesentlichen die gleiche geblieben ist: die Ausbildung des Mannes für den Kampf mit dem ihm Anvertrauten gegenüberstehenden Gegner. Die Infanterie-Schule Döberitz ist die zentrale Ausbildungshäute für diese Waffengattung. Jedes deutsche Infanteriegeschütz, das zur Einführung kommen soll, wird hier erprobt und auf seine Neuerungswertung im Kampfeinsatz geprüft. Von der Bedienung der Waffen bis zum geschlossenen Sturmunternehmen wird hier Tag für Tag technisch und taktisch geübt und so eine Standardausbildung für die gesamte deutsche Infanterie ausgearbeitet.

Die Bedeutung der Infanterie-Schule für die Schlagkraft der größten und wichtigsten Waffengattungen des deutschen Heeres ist seit Ausbruch des Krieges noch weitestgehend geblieben, denn in ihr werden jetzt alle Offiziersanwärter, die von ihren Regimentskommandeuren dazu vorgeschlagen worden sind, für ihre künftigen Aufgaben vorbereitet und geschult. Nach dreimonatigen Lehrgängen kehren sie dann wieder zu ihrem Truppendienst zurück und werden bei Bekämpfung vor dem Feinde befordert.

Der Dienst auf der Infanterie-Schule ist hart und anstrengend. Nur so aber ist jene Schlagkraft der Infanterie zu erreichen, die unsere Gegner schon in den wenigen Monaten dieses Krieges kennen und fürchten gelernt haben. Der einmal Belegene hat, einen Tag lang dem Dienst beizuhängen zu können, seinen Stolz auf Leistung und Geist der Truppe ist ebenso groß, wie sein Glaube an den Sieg der deutschen Waffen unerschütterlich ist.

Eine Abteilung des Bataillons erzieht ein Sturmunternehmen. Die genaue Einteilung des Sturms wird vorgenommen, dann kommt der Befehl zum Einzug. Da mit schweren Handgranaten geworfen wird, entsteht ein einbrudsvolles Kampfbild. Die Männer sind mit Eifer bei der Sache. Sie wissen, daß das, was sie hier lernen, morgen vielleicht schon an der Front gebraucht wird, wo dann das Leben vom Nerven des einzelnen abhängt ist.

In einem anderen Stadium wird ein Sturmunternehmen besonderer Art durchgeführt. Gefangene sollen aus einer feindlichen Stellung herausgeholt werden. Auf die Sekunde genau springen die Männer über den Rand und gehen im Schilde des eigenen Feuers vor. Nach sieben Minuten ist der Auftrag erfüllt.

Jeder Mann steht genau auf seinem Platz. Der Führer des Sturms braucht nur wenige Befehle während des Vormarsches auszusprechen. Es fliehet alles wie am Schnur. So und nicht anders wird es auch im Ernstfall sein. Und diese Gewißheit ist es gerade, die alle unsere Sturmunternehmen so erfolgreich macht und sie fast durchweg erfolgreich werden läßt.

In der Einzelausbildung lernt der Infanterist unter anderem die Abwehr von Handgranaten. Er liegt in seinem Trichter. In kurzen Abständen werden ihm gesogene Handgranaten zugeworfen. Mit der Hand oder mit der Schippe schlägt er die Granate aus der Richtung und läßt sie irgendwo ungefährlich explodieren. In ein derartiges Handeln nicht mehr

möglich, verläßt der Soldat sich durch blitzschnellen Deckungswechsel in Sicherheit zu bringen.

Das Handgranatenwerfen ist eine Kunst für sich. Monatelang muß es geübt werden, bis man es darin zur Könnenheit gebracht hat. Die Handgranatenwerfer der Sturmunternehmen sind Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie werfen mit beinahe unfehlbarer

Sicherheit auch auf weitere Entfernungen die Granate ins Ziel und erzielen so die gewünschte Wirkung.

Genauso gründlich ist die Ausbildung an den Infanteriegeschützen leichter und schwerer Kalibers. Innerhalb wird die Ausbildung vorangetrieben, um eine absolute Vertrautheit mit dem Geschütz zu erreichen. Die Infanteriegeschütze haben die Schlagkraft der Infanterie außerordentlich erhöht, wie es am besten der Vorkriegszeit bewiesen hat. Eine weitere Steigerung wird durch die leichten und schweren Granatwerfer erreicht, deren moralische Wirkung auf den Feind ungeheuer ist.

Eine Gruppe ist an anderer Stelle das gemeinsame Vorgehen mit leichten Maschinengewehren. Durch diesen massierten Feuererfolg wird der Gegner im Erdben gehalten.

Was der einzelne Mann gelernt hat, wird dann im geschlossenen Verband wirkungsvoll gezeigt. Es geht ein Zug in härtestem Feuer gegen eine feindliche Stellung vor und nimmt sie. Geschickt, jede Deckung auszunutzen, fertigen Offiziere und Mannschaften nach vorn, auf ihren Rippen den „Hurra-Sturm“, mit dem seit mehr als einem Jahrhundert deutsche Soldaten sich auf den Gegner stürzten und ihn vernichteten.

Eine besondere Schulung bringt der Nahkampfunterricht. Im Kampf kann es geschehen, daß ein Soldat plötzlich seine Waffe verliert, daß sie ihm erschossen wird. Wie soll er sich dann seines Gegners erwehren? Mit dem Seitengewehr stürzt er sich auf den Feind und verflucht ihn zu überrennen. Es gehört überragender Mut und eiserne Entschlossenheit dazu, sich in solchen Augenblicken zu behaupten. Der deutsche Infanterist hat sie immer bewiesen und beweist sie auch heute wieder. Ziele Zungen sind geboren aus dem infanteristischen Geist, der alle unsere Soldaten befeuert. Sie sind zur Selbstverständlichkeit durch das Vertrauen auf die eigene Kraft und die Güte der deutschen Waffen geworden.

Das deutsche Heer hat die besten Waffen und die beste Ausbildung! Das ist seine Lebensart, denn jeder, der als Soldat selbst im armen Rock gedient hat, der weiß das. Und unsere Feinde haben es bei jeder Bekämpfung mit unseren Soldaten erfahren müssen.

Zahlreiche Offiziersanwärter haben im Krieg einen Lehrgang auf der Infanterie-Schule hinter sich gebracht. Am Sandhofen, auf dem Saterrenhof, im Gelände haben sie eine Ausbildung erfahren, die sie gründlich vorbereitet hat für die künftigen Aufgaben. Soldatisch geschult sind sie wieder zu ihren Truppendiensten zurückgegangen und helfen heute jungen Mann an die Fronten. Sie sind die Offiziere von morgen, die sich ihre Verbesserung vor dem Feinde erkaufen.

So geht ein Tag in der Infanterie-Schule vorüber. Er ist ein ununterbrochener Dienst an der Waffe. Ein Dienst zum Zagen der gesamten deutschen Infanterie, ein harter Dienst für den Sieg. Wenn heute die Infanterie wieder — wie schon früher — zur Krone aller Waffengattungen geworden ist, dann ist sie es nicht zuletzt durch die an der Infanterie-Schule gewonnenen Erfahrungen geworden. Von hier geht als der zentrale Ausbildungshäute der infanteristische Geist ins Heer. Die Ausbildungsvorbildung, die hier erworben werden, sind gültig für den letzten Infanteristen geworden. Soldatlicher Geist und höchste Waffentechnik haben jene Ueberlegenheit dieser Waffengattung geschaffen, die heute überall geteilt und gefürchtet ist. H. T.



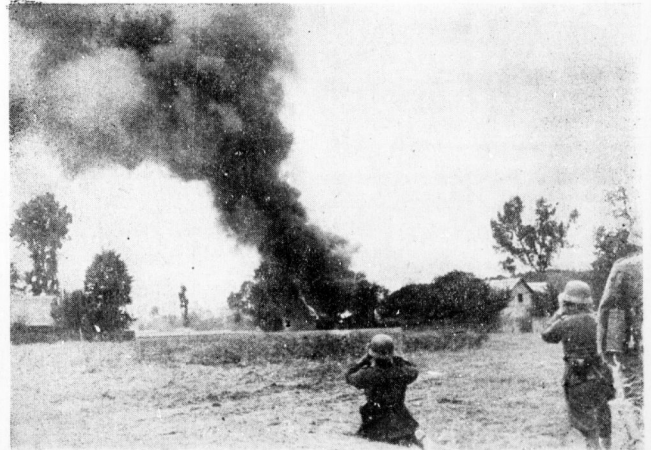
Infanterie im Straßenkampf. Vorbildlich wie auf dem Exerzierplatz geht dieser MG-Trupp vor



Ein Infanteriegeschütz geht in Stellung



Infanteriegeschütz wird zur Unterstützung des Angriffs eingesetzt. Reste einer schon beseitigten Straßensperre werden geschickt als Deckung ausgenutzt (Bilder aus dem polnischen Feldzug)



Ein heißumkämpfter Gehöft brennt. Bei dem Bauernhaus, das in Flammen aufgeht, hatte der Feind sich festgesetzt. Auf vorgeschobenem Posten beobachtet unsere Infanterie den Rückzug des Feindes. (Aunl.: Scherl-Bilderdienst)

Neues aus aller Welt

Höllpredigt eines Todesurteil... Am 4. April ist der am 25. Juni 1910 im Landkreis...

Juchhans für gemeinen Erpresser... Ein Glückwunsch für die Weimarer Staatsbank...

Der 'Kess' des Herrn Müllers... In den letzten Jahren hat die erste 1914/15...

700 Häuser kürzten bei Kess ein... Die Luftaufnahme der Stadt Halle ist ein...

Dreimal das... Ein frischer Fall kam von dem Berliner...

Neun Lechnum durch Blutkreuzer... Neun Lechnum durch Blutkreuzer-Achtmal-Pulver...

Lebererkrankungen auch in Ostland... In den Ostländern nehmen die Lebererkrankungen...

Schmid & Brösel... Gummi, Cutculpa- und Asbestfabrikate...

Asthma Bronchitis

Miet-Gesuche, Wohnungen, Räume in Erfurt, etc. Classified ads for rental and real estate.

Mäntel und Kostüme... die man nicht beschreiben kann. Moderner Farben, gute Qualitäten...

No. 11602 Hroedel... Halle, Gr. Ulrichstraße 2-3. Sie wissen doch, wo man immer so nett bedient wird!

Ein Anhänger... Ein Anhänger für etwa 3 Tonnen Tragkraft. Gebro. Stehlicke Eisenhandlung, Merseburg a. S.

M. WEHR... Halle a. S., Leipziger Straße 81. Für die Landwirtschaft: Schlafdecken, Pferddecken, Strohsäcke, Handtücher.

Tausch Jena-Halle... Halle in Jena 8 Zim., Küche, Brausebad, Balkon, gasgeheizt.

Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen... werden von einem unserer Chemiker und Techniker für sofort oder später gesucht.

Kühlräume, Gottfried Lindner A.-G. Ammendorf. a) event. auch sehr kühle Keller, zur Lagerung von Lebensmitteln sofort zu mieten gesucht.

Farzeugverkauf... Autoscheiben... WALTER SEIFER... verschiedene Fahrzeuge und Ersatzteile.

Möbel... Möbelverkauf... verschiedene Möbelstücke zum Verkauf.

Möbelhaus Friedr. Schiroth... Halle a. D. Saale Kleine Ulrichstr. 34

Möbel... Möbelverkauf... verschiedene Möbelstücke zum Verkauf.

Polnische Marken... Möbel... verschiedene Möbelstücke zum Verkauf.



